

Historische Beilage Nr. 3/2005

Aus Speicherkram wird Stadtarchiv

2. Fortsetzung

Einen weiteren großen Bestandteil des Stadtarchives bildet die Abteilung „Bände“ mit der Signatur „B“.

Den Großteil nehmen dabei die Ratsprotokolle mit der Signatur B 1 ein, die – mit Lücken – ab dem Jahr 1658 vorhanden sind. Aber auch andere Bücher, darunter wertvolle Einzelstücke, sind in dieser Abteilung eingereiht.

Eine Prachtausgabe stellt die „Grundbeschreibung der Kirchen des Pfliegerichtes Vohburg“ dar (siehe Foto). Darin sind alle gültbaren Güter, Äcker, Wiesen, Wälder und Zehenten der Kirchen des Pfliegerichtes Vohburg enthalten. Die Grundbeschreibung ist 1652 entstanden und wurde dann bis 1722 fortgeführt.

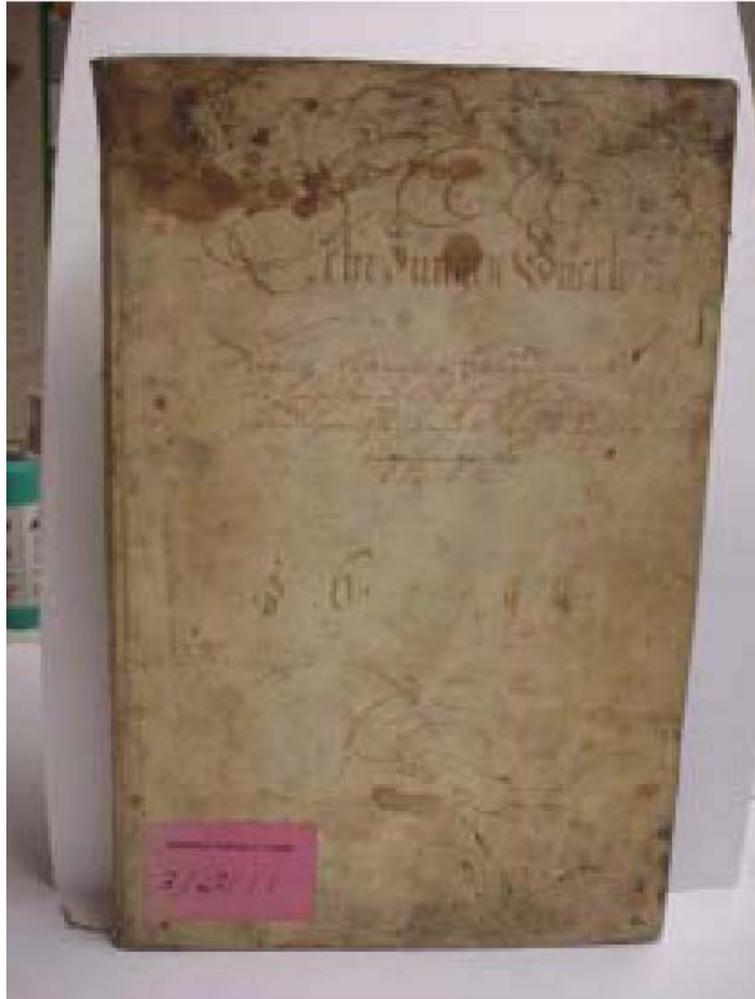


Enthalten sind darin also nicht nur die Beschreibungen des Kirchenbesitzes von St. Peter und St. Anton in Vohburg, sondern auch aller Ortsteile wie St. Nikolaus in Dünzing, Unserer lieben Frau in Oberhartheim, St. Ottilia in Irsching, St. Peter in Auhöfe, St. Martin in Menning und St. Martin in Rockolding. Der Band enthält darüber hinaus die entsprechenden Angaben für alle Nachbargemeinden wie z. B. Großmehring, Katharinenberg, Pförring, Ernsgaden, Dolling usw.

Aufgeführt sind dabei die Besitzungen mit genauer Lagebeschreibung, die Pacht („Gült“) und die Namen der Pächter, so dass dieses Buch auch eine hervorragende Quelle für Familienforscher bildet.

Unter der Signatur „B 7“ findet sich das Lehrjungenbuch der Huf- und Waffenschmiede des Landgerichtes und Marktes Vohburg, Schmiedzunftsbuch, 1699 bis 1803, als großartiges Zeugnis aus der hohen Zeit der Zünfte.

Wir haben hierüber bereits in der Ausgabe Nr. 10/2002 unter dem Titel „Vohburgs Zunftwesen – Zeugnisse vergangener Größe im Stadtarchiv“ kurz berichtet.



**Lehr Jungen Buech
Eines Ersamben Hanndtwerchs der Huef- und Waffenschmidt,
Churf. Landtgerichts und Marckths Vohburg angefangen anno 1699**

Das Buch enthält Einträge über „Aufding und Freysagung“, „Ledig zehln“, „Vorkommen“ (S. 35) und „Meisterwerdung“, „Anbringung“, „Einkaufen“ etc. Auch hier finden sich neben alten Vohburger Namen wie z. B. „Hammerschmidt“ auch Namen aus Ortsteilen und umliegenden Gemeinden (Neustadt, Pförring, Münchsmünster, Ernsgaden etc.).

Vom diesem Buch hat Herr Josef Auer, Pfünz, eine Transkription gefertigt, so dass diese interessante Quelle auch für nicht „lesgeübte“ Familienforscher verwendbar ist.

(Wird fortgesetzt)

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe